

TRACHTENKULTUR BERATUNG



2022

FORTBILDEN
FORSCHEN
VERÖFFENTLICHEN



Folgen Sie
uns auf
Facebook.

Monika Hoede; 10/2021

Bürozeiten: Montag bis Freitag
9.00–12.00 Uhr;
Beratungstermine jederzeit
nach Vereinbarung

Aktuelle Informationen zu den
Fortbildungskursen und
weiteren Veranstaltungen unter
www.trachten.bezirk-schwaben.de

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus
Hürbener Str. 15
86381 Krumbach
Telefon: (08282) 82 83 89
Telefax: (08282) 82 83 87
E-Mail: trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de
www.trachten.bezirk-schwaben.de

TRACHTENKULTUR BERATUNG



 Facebook

- **Forschung** – sammelt, erfasst und dokumentiert Trachten sowie weiterführende Nachweise und Quellen.
- **Beratung** – vermittelt erste Einblicke und tiefergehendes Fachwissen zu regionaler Kleidung.
- **Entwicklung** – generiert Maßschnitte und sachgerechte Beschreibungen entsprechend den historischen Vorbildern.
- **Weiterbildung** – schult Trachtenforschung, -handwerk und -begeisterung im Rahmen von Fortbildungskursen, Praktika und Seminaren.
- **Gutachten** – ist Schnittstelle für die Trachtenförderung des Bezirks Schwaben, berät Vereine und erstellt Gutachten zur Trachtenförderung.
- **Veröffentlichung** – publiziert zu Trachten, Trachtenregionen und textilen Techniken an Trachten.
- **Präsentation** – unterstützt Museen bei Ausstellungen und im Archiv und erarbeitet Ausstellungen, die ausgeliehen werden können.



Georg Drexel, 2019



„S' Trachte-
häs isch unser
Zuig“

Christoph Jorda, 2018



Stefan Mayr – Lighthouse Fotografie; 05/2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Trachtenbegeisterte,

unser Brauchtum besteht dank Ihnen: den Menschen, die es pflegen, bewahren und leben. Deshalb lädt Sie unsere Trachtenkultur-Beratung auch in diesem Jahr wieder zum Mitmachen ein. In unserem Programm finden Sie zahlreiche spannende Veranstaltungen wie die „Knopfmachertage“ oder das „Trachten.Tuning“. Um möglichst vielen Interessierten das Mitmachen und Miterleben zu ermöglichen, baut die Trachtenkultur-Beratung auch ihr digitales Angebot weiter aus.

Zusätzliche Inspiration bietet Ihnen außerdem die neueste Publikation der Trachtenkultur-Beratung zum Knopfmacherhandwerk „Schwaben umspinnt“.

Lassen Sie uns 2022 gemeinsam zu einem Jahr der Ideen machen!
Herzlichst

A handwritten signature in black ink that reads "Martin Sailer". The script is fluid and cursive.

Martin Sailer
Bezirkstagspräsident



Es gelten die aktuell gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Sämtliche Angaben in dieser Broschüre gelten folglich unter Vorbehalt. Ob und unter welchen Auflagen ein Besuch möglich ist, erfahren Sie auf unseren Internetseiten.

Das Jahresprogramm der Trachtenkultur-Beratung ist im neuen Design der Kulturabteilung eingekleidet.

Sie finden ein reichhaltiges Angebot rund um die Themen textile Handwerkskünste und schwäbische Trachten.



06

Trachten-Werkwoche

09

Hoigarta

12

Lebendige Traditionen

14

Handwerk der Knopfmacherei

20

Kurse externer Veranstalter

26

Informationen

27

Trachtenmärkte

28

Ausstellungen

31

Publikationen

34

Maßschnitte

39

Impressum

5. Trachten-Werkwoche



zeema
Hoigarta

Dienstag, 19. April bis Sonntag, 24. April

In kreativer Runde und unter fachkundiger Anleitung erarbeitet sich Trachten-Fachwissen besonders gut. Einen passenden Rahmen hierfür bietet unsere Trachtenwerk-Woche. Währenddessen konzentrieren Sie sich ganz auf ein Thema. Dabei können Sie Ihre handwerklichen Fertigkeiten verfeinern und neue Kontakte knüpfen. Eine große Bereicherung ist außerdem der fachliche Austausch.

Wir freuen uns sehr, aus diesem Anlass zum fünften Mal in die Jugendbildungsstätte Babenhausen einzuladen. Die Bildungsstätte wird uns wieder mit ihren angenehmen Räumlichkeiten und dem engagierten Team beherbergen. Dieses Mal bieten wir vier verschiedene Werkgruppen an, unter denen Sie ein Thema wählen können.



Georg Drexler; 2018

Camisol und Spenser – ein Jahrhundert Frauenjacken

Attraktiv und vielseitig – taillierte Jacken des 19. Jahrhunderts: mit angeschnittenem oder angesetzten Schoß, die Ärmel eng, weit, lang oder halblang, der Ausschnitt hochgeschlossen oder tief, rund oder eckig, der Verschluss mit Knöpfen oder Haken oder gar geschnürt.

Kursleitung
Susan Speer-Rontschky



Werktagsgewand und Weißzeug

Leibchen, Rock und Schürze, und wenn Zeit ist auch noch Hemd, Unterrock und Unterhose. Der Kurs für die, die gerne nachts weiterarbeiten. Wer Kappnähte, Stickereien und verschiedene Kantenlösungen liebt, kommt auf seine Kosten.

Kursleitung

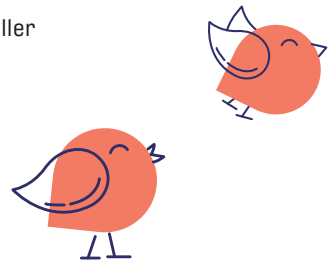
Ute Palmer-Wagner

Grundlagen der Knopfmacherei

Stern-, Ottoberer- und Glatter Knopf bieten als Basismuster viel Gestaltungsspielraum für weiterführende Techniken der alten Handwerks-Kunst. Vom Wickeln zum Einweben über das Einfassen bis zum Zwirnock – hier werden bunte Knopfschätze erschaffen.

Kursleitung

Sandra-J. Müller



Sattelrock und Strunztäschchen

Der Rocksattel, wie er z. B. für traditionelle Unterröcke gebräuchlich ist und das Leibchen dienen als Vorbild, um an einem Rock mit Sattel und an einem schlichten Täschchen diverse traditionelle Techniken kreativ und spielerisch anzuwenden.

Kursleitung

Monika Hoede M.A.

Organisatorisches zur Trachten-Werkwoche

Dienstag, 19. April bis Sonntag, 24. April

Teilnahmegebühr

Erwachsene Lehrgangsgebühr 135,00 EUR,



Georg Drexel, 2020

Vollpension ca. 300,00 EUR.

In Ausbildung stehende bis 26 Jahre

Lehrgangsgebühr 85,00 EUR,

Vollpension ca. 290,00 EUR bei Unterbringung in Doppelzimmern, ansonsten kommt ein Einzelzimmerzuschlag hinzu.

Bei den Kursen können zusätzliche Kosten für verwendete Materialien anfallen!

Anmeldung

Anmeldeschluss bei der Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben ist der 1. Februar 2022. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben und Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.



Veranstaltungsort

Schwäbische Jugendbildungs-
und Begegnungsstätte

Am Espach 7

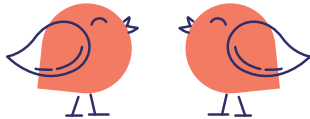
87727 Babenhausen

Telefon: (0 83 33) 92 06 - 0

E-Mail: jubi@jubi-babenhausen.de

Hoigarta – Wir kommen zusammen

Gemeinsamkeit erleben, alte Projekte fertig bekommen, aus Altem Neues werden lassen, neue Techniken und Tipps ergründen, dafür kommen wir zusammen.



Handarbeitskreis

Der „Hoigarta“ im Landauer-Haus hat eine lange Tradition. Wir klöppeln, stricken und häkeln gemeinsam, machen Knöpfe, Occhispitze und mehr. Es werden Tipps und Tricks, Fachwissen und Muster geteilt und getauscht. Wir bringen unsere neuesten Hefte und Publikationen zu textilen Techniken mit. So regen wir uns gegenseitig an oder laden uns auch mal einen Textilreferenten ein. Jeder ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Wenn es spezielle Fragen gibt, lohnt es, vorher anzurufen, damit Informationen zusammengesucht werden können. Bitte bedenkt, dass wir uns nach den aktuellen Pandemie-Verordnungen richten müssen und den Termin evtl. ausfallen lassen.



jeden zweiten oder dritten Mittwoch im Monat, jeweils 14,00–18.00 Uhr:

19. Januar; 16 Februar; 16. März ; 13. April;
8. Mai; 15. Juni; 20. Juli; 14. September;
19. Oktober; 16. November; 14. Dezember
(Terminänderungen vorbehalten)

ohne Gebühr

Veranstalter/Leitung

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin

Veranstaltungsort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Hübener Str. 15
86381 Krumbach

Trachten.Tuning. Zum Trennen treffen

Trachten und Dirndl sind aus tollen Stoffen und hochwertig verarbeitet. Sie landen dennoch oft im Second-Hand-Laden oder in der Altkleidersammlung. Die Stoffe gefallen nicht, die Farbe ist zu langweilig, der Rock zu lang. Was auch immer, wir wollen mal sehen, was sich daraus noch zaubern lässt. Jedes Vierteljahr wird eine neue Idee präsentiert, wie an einem Nachmittag etwas Altes fein abgestimmt wieder zum Lieblingsstück werden kann. Damit alle was davon haben, gibt es parallel zum Trenn-Treff Beiträge auf Youtube, Instagram und/oder Facebook.

Derweil
hau



Teilnahmegebühr pro Tag: 17,00 €

Veranstalter/Leitung

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin

Veranstaltungsort/Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus
Hübener Str. 15, 86381 Krumbach
Telefon: (08282) 82 83 89
E-Mail: trachtenkulturberatung
@bezirk-schwaben.de



ebbes
Nuis
schaffa

Monika Hoede, 2021

Knöpfe

Mittwoch, 9. Februar; 14.00–17.30 Uhr

Aufpeppen, Annähen, Verteilen und Mein erster Posamentenknopf – der Sternknopf. Knöpfe als Verschluss, als Schmuck, als Hingucker – mal aus der Knopfschachtel zusammengesucht, mal selber gemacht, mal aufgepeppt. Lasst Euch inspirieren.

Drucken und Bemalen

Mittwoch, 11. Mai; 14.00–17.30 Uhr

Schürzen, Mieder, Hemden – Ideen zum Bedrucken und Bemalen. Mit Kreativität gehen wir daran, Stoffe selber zu gestalten oder dem fertigen Trachtengewand weitere Akzente zu geben.

Besätze

Mittwoch, 10. August; 14.00–17.30 Uhr

Bänder selber herstellen, eine Herzrüsche nähen, Tricks damit die Besätze einfach und gut gelingen und Tipps zum Verteilen auf dem Trachtengewand oder auf dem Lieblingspulli.

Halsausschnitt

Mittwoch, 9. November; 14.00–17.30 Uhr

Mut machen, ankreiden, zur Schere greifen und Grundsätzliches ändern. Der Halsausschnitt darf größer, kleiner, tiefer werden und sich mit Einfassung, Beschießerle oder Rüschenbesatz hervortun.



Monika Hoede; 2021



Monika Hoede; 2021

Lebendige Traditionen

Die Trachtenkultur-Beratung hat sich darauf spezialisiert, historische Handwerkstechniken bis in Details zu ergründen, auf dieser Basis Fortbildungskurse zu entwickeln und die so gewonnenen Erkenntnisse über Dokumentationen und Publikationen zugänglich zu machen.

Alte Schachteln neu entdeckt

Vor über hundert Jahren wurden Hauben und andere Waren in liebevoll gestalteten Pappschachteln verpackt.

Die alten Vorbilder wurden von der Trachtenkultur-Beratung untersucht und deren historische Herstellungstechnik wieder ausgegraben – wir nähen Schachteln so wie früher! Die Größe der Schachteln ist daher ganz individuell, aufwendige und voluminöse Formen sind realisierbar. Durch einen mit Kleister aufgeklebten Bezug aus Papier erhalten die Schachteln Festigkeit und Stabilität.

Im Kurs nähen wir Deckel und Boden. Anschließend wird die Schachtel mit hochwertigem Buntpapier bezogen. Ihr Inneres wird traditionell mit Altpapier, z.B. Straßenkarten oder Buchseiten gestaltet.



1 Kurstag

Samstag, 22. Januar;
10.00–13.00 und 14.00–21.00 Uhr

*Kursgebühr: 55,00 €,
Materialkosten für Buntpapier kommen hinzu*

Leitung

Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin

Veranstaltungsort/Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus
Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach
Telefon: (08282) 82 83 89
E-Mail: trachtenkulturberatung
@bezirk-schwaben.de



Christoph Jorda; 2009



Monika Hoede; 2005

Seegras-Wanderung und Graszopf-Flechten

Als Einführung in die Herstellung von Seegrasschuhen begeben wir uns auf Wander-schaft, um geeignetes Gras zu ernten. Die Kursleiterin bringt getrocknetes Seegras mit, damit auch das Flechten ausprobiert werden kann. Aus den geflochtenen Zöpfen wurden früher die Seegrasschuhe genäht. Bei Interesse wird der Kurs nach Absprache fortgesetzt.

Bitte alles
für ein Picknick
mitbringen!



1 Tag – mit Ausweichtermin bei schlechtem Wetter

Samstag, 16. Juli oder Samstag, 23. Juli;
jeweils 10.00–17.00 Uhr

Kursgebühr: 55,00 €

Leitung

Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin

Treffpunkt/Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus
Hübener Str. 15, 86381 Krumbach
Telefon: (08282) 82 83 89
E-Mail: trachtenkulturberatung
@bezirk-schwaben.de

Handwerk der Knopfmacherei

Durch die Forschungen, Publikationen und Kurse der Trachtenkultur-Beratung hat das historische Handwerk der „Knopfmacherei“ internationale Beachtung gefunden. Schon in Anfängerkursen entstehen reizvolle vielfarbige Knopfspielereien. Falls Corona unser Zusammenkommen nach wie vor erschwert, werden die Kurse gegebenenfalls über Teamviewer stattfinden. Wir informieren Sie rechtzeitig.



Knopfmachertage

Die Knopfmachertage sind für versierte Knopfmacherinnen und Knopfmacher gedacht, die das Zertifikat schon haben oder erwerben wollen. Eine Runde um in Kontakt zu bleiben oder um gleichgesinnte Knopfmachereibegeisterte endlich kennenzulernen. Abends können wir in gemütlicher Runde weiterknöpfeln. Die Tage können auch unabhängig voneinander gebucht werden.



auf- und
zuag'knöpft

**3 Seminartage, es ist auch möglich,
nur an einem Tag teilzunehmen.**

Mittwoch, 2. März; Donnerstag, 3. März;
Freitag, 4. März;
jeweils 10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr

Veranstalter/Seminarort und Anmeldung
Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus
Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach
Telefon: (08282) 82 83 89
E-Mail: trachtenkulturberatung
@bezirk-schwaben.de



Vier Ecken hat mein Knopf

Wer Sternknopf und Ottobeurer beherrscht, kann sich auch an eckige Formen wagen. Die Viereckswicklung macht nicht nur Eindruck auf Scheiben, sondern auch auf quadratischen Rohlingen. Neben abgeschnittenen Kanten stellen zudem Achtecke neue Herausforderungen mit spannenden Möglichkeiten dar. Einen Effekt auf den zweiten Blick bietet das in sich gemusterte Diamanteck, das zwei Wicklungsarten kombiniert.

Mitbringen: Sticknadeln mit und ohne Spitze in verschiedenen Stärken, Stickschere, evtl. Tischlampe

Knopfmachertage, Seminartag I

Mittwoch, 2. März; 10.00–17.00 Uhr

Seminargebühr: 70,00 €

zzgl. ca. 10,00 € Materialkosten

Leitung

Sandra-J. Müller

www.posamentenknopf-manufaktur.de

Veranstalter/Seminarort und Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Landauer-Haus

Hübener Str. 15, 86381 Krumbach

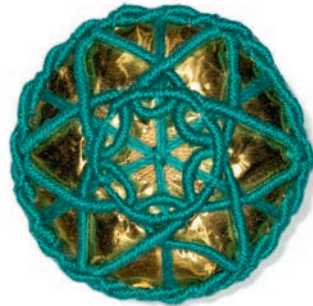
Telefon: (08282) 82 83 89

E-Mail: [trachtenkulturberatung](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de)

[@bezirk-schwaben.de](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de)



Georg Drexel; 2021



Georg Drexel; 2021

Figurierter Knopf mit Lahnringen

Ein Kurs für Profis! Über einer Grundlage werden Lahnringe mit Tortenschnürung befestigt. Darauf wird ein Muster mit Gorl gearbeitet, der aufwendige figurierte Knopf, wie ihn Diderot beschreibt, entsteht. Es handelt sich um eine Technik, bei der auf dem Knopf Gimpe entsteht: eine sogenannte Seele aus Faden wird von dem sichtbaren Arbeitsfaden umwickelt. Zum Abschluss wird die Kante mit sich zur Kordel legendem Gorl gestaltet. Das Vorbild zu diesem Knopf stammt aus Oberfranken.

Mitbringen: Sticknadeln mit und ohne Spitze in verschiedenen Stärken, Stickschere, evtl. Tischlampe

Knopfmachertage, Seminartag II

Donnerstag, 3. März; 10.00–17.00 Uhr

Seminargebühr: 70,00 €

Leitung

Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin

Veranstalter/Seminarort und Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Telefon: (08282) 82 83 89

E-Mail: trachtenkulturberatung
@bezirk-schwaben.de



Helene Weinold; 2021

Souvenirs, Souvenirs...

Die Metallkapsel von der Champagnerflasche am Hochzeitstag, der dekorative Kronkorken vom Craft Beer im Belgien-Urlaub, eine chinesische Glücksmünze, eine flache Muschel aus den Ferien am Meer oder eine 50-Cent-Münze zum runden Geburtstag: All diese Souvenirs lassen sich in einen Zwirnkopf integrieren. Je nach Größe des verwendeten Aluminiumrings bleibt um das gewählte Element herum reichlich Platz für weitere Verzierungen und Stickereien. Wer mag, arbeitet zusätzlich glitzernde Perlen mit ein oder versteckt unter einem Kronkorken einen Scheibenmagneten, sodass sich der fertige Knopf z. B. als magnetisches Nadelkissen nützlich macht.

Wir üben zunächst die Technik des Zwirnsterns an einem kleineren Ring und wenden sie dann an einem 40–50 mm großen Aluminiumring an, wobei wir das gewünschte Element zwischen den Wicklungen fixieren und verschiedene Arten der Ausgestaltung ausprobieren.

Mitbringen: Sticknadeln mit und ohne Spitze in verschiedenen Stärken, Stickschere, evtl. Kronkorken, Münzen, Metallknöpfe o.Ä. zum Einarbeiten

Knopfmachertage, Seminartag III

Freitag, 4. März; 10.00–17.00 Uhr

Seminargebühr: 70,00 €, zzgl. ca. 10,00 € Materialkosten

Leitung

Helene Weinold
www.knopfwerkstatt.de

Veranstalter/Seminarort und Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus
Hübener Str. 15, 86381 Krumbach
Telefon: (08282) 82 83 89
E-Mail: trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de

Knopfmacherzertifikat

Für alle, die sich der Knopfmacherei intensiv widmen und dies auch unter Beweis stellen wollen, bietet die Trachtenkultur-Beratung seit 2016 das Knopfmacherzertifikat an. Als Absolvent und Absolventin zeigen Sie, dass Sie sich mit allen grundlegenden Techniken, der historisch belegten Nomenklatur der Knopfmacher und mit der darauf aufbauenden Weiterentwicklung von Knopfmustern eingehend beschäftigt haben.

Das Zertifikat wird getragen von Christoph Michel – Leiter der Posamenten-Manufaktur in München, von Monika Hoede M.A. – Leiterin der Trachtenkultur-Beratung des Bezirks Schwaben und von Bezirkstagspräsident Martin Sailer. Eine Liste der 99 zu fertigenden Knöpfe und weitere Informationen zur Prüfung können Sie bei der Trachtenkultur-Beratung anfordern. 2022 bieten wir einen festgelegten Prüfungstermin an, weitere Termine sind ggf. möglich.



Georg Drexel, 2020

Prüfungstag

Samstag, 22. Oktober; 13.00–18.00 Uhr

ohne Gebühr

Prüfer

Monika Hoede M.A.,
Trachtenberaterin Bezirk Schwaben

Veranstaltungsort/Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus
Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach
Telefon: (08282) 82 83 89
E-Mail: trachtenkulturberatung
@bezirk-schwaben.de



Gabler del

Der Knopfmacher

... und
die Knopfmacherin

privat, Kirchheim (Scan Trachtenkultur-Beratung_Bezirk Schwaben)

Sternstunden für Knopfstarter

Traditionelle Technik in neuem Gewand:
Mit dem Sternknopf öffnet sich gerade für Anfänger das Tor in die Welt der Knopfmacherei. Durch Nadel, Faden, Geduld und System verwandeln sich schlichte Holzrohlinge in kleine bunte Schätze. Bald schon führt der Weg vom flachen zum eckigen und sogar zum gewölbten Knopf. Noch eine Steigerung und wieder eine andere Optik bringt der eingewebte Stern mit sich.

Mitbringen: Sticknadeln in versch. Stärken, Stickschere, evtl. Tischlampe

1 Kurstag

Freitag, 13. Mai; 10.00–17.00 Uhr

*Kursgebühr: 79,00 €,
zzgl. 10,00 € Materialkosten*

Kursleitung/Anmeldung

Sandra-J. Müller, Tel. 01 51 / 54 63 00 18

E-Mail: trachtenpunkt@gmx.net

www.posamentenknopf-manufaktur.de

Kursort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben



Sandra-Janine Müller, 2021

Zwirnknopf trifft Nadelkissen

Zwirnknöpfe sind nicht nur zauberhafte Verschlüsse an Blusen, Hemden und Jacken, sondern eignen sich auch perfekt zum Dekorieren von Nadelkissen in verschiedenen reizvollen Formen. Wir gestalten am Vormittag Zwirnknöpfe farblich passend zu den gewählten Stoffen. Wer mag, arbeitet einen Kronkorken mit Magnet in einen Knopf ein, auf dem dann Nadeln einfach haften bleiben.

Am Nachmittag nähen wir die Nadelkissen, wobei verschiedene Modelle vom einfachen Patchwork-Quadrat bis zur raffinierten Biscornu- oder Sternform zur Wahl stehen. Kleiner Tipp: In den Nadelkissen lassen sich Garnreste von der Knopfmacherei hervorragend als Füllmaterial verwerten.

Mitbringen: nach Möglichkeit die eigene Nähmaschine, Baumwolldruckstoffe und farblich passendes Nähgarn, evtl. Kronkorken oder Münze zum Einarbeiten in einen Zwirnknopf, evtl. Garnreste zum Ausstopfen

Garne, Aluminiumringe, Nadeln, Scheren und Füllwatte sowie eine kleine Auswahl an Baumwollstoffen bringt Helene Weinold mit.



1 Kurstag

Sonntag, 14. März; 10.00–17.00 Uhr

Kursgebühr: 70,00 €, zzgl. 5,00–10,00 € Materialkosten

Kursleitung/Anmeldung

Helene Weinold, Tel. (08295) 96 94 54
E-Mail: knopfwerkstatt@t-online.de
www.knopfwerkstatt.de

Kursort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus
Hübener Str. 15, 86381 Krumbach

Weben im Viereckknopf

Die Muster die man an Männerröcken – den Vorläufern der Fräcke – in feiner einfarbiger dezenter Variante findet, fallen nur dem kundigen Knopfmacher auf, sie schimmern edel in grafischen Mustern. Für diesen Fortbildungskurs dienen sie als Vorbild, allerdings werden die Webstrukturen durch Farbwechsel wesentlich deutlicher sichtbar. Wir werden zum Einsteigen einen Ottoberer Knopf von außen nach innen wickeln und weben, der nächste Knopf entsteht dann von innen nach außen – lassen Sie sich faszinieren von den vielen Möglichkeiten, Muster einzuweben.

1 Kurstag

Sonntag, 20. November; 10.00–17.00 Uhr

*Kursgebühr: 70,00 €,
zzgl. 5,00–10,00 € Materialkosten*

Kursleitung/Anmeldung

Helene Weinold, Tel. (08295) 96 94 54
E-Mail: knopfwerkstatt@t-online.de
www.knopfwerkstatt.de

Kursort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus
Hübener Str. 15, 86381 Krumbach



Helene Weinold, 2019

Festtagstracht

Trachten der Biedermeierzeit inspirieren uns zu modernen Umsetzungen.

Mieder oder Mädle-Gwand

Die Mieder der Biedermeierzeit sind innerhalb von gestickten Kanälen mit Fischbein ausgesteift. Im Kurs werden diese Muster mit Schnureinlage zwischen zwei Stepplinien nachgearbeitet. Vorbilder bei der Gestaltung sind Mieder des 19. Jahrhunderts. Sehr ähnlich wird das Mädle-Gwand gearbeitet, das ebenfalls im Rahmen dieses Kurses genäht werden kann. Denn die schwäbischen traditionellen Trachten sind so schön, dass sie sich wunderbar als Vorlage für ein modernes Dirndl eignen.

Das Gwand wird anders als das Mieder mit Abnähern auf Figur gearbeitet, der praktische Reißverschluss in der vorderen Mitte ist unter einem Übertritt verborgen. Das Mieder ist traditionell verziert, an der oberen Kante eingefasst und mit dem Rock zusammengenäht. Der Rock darf große Einschubtaschen haben, die unter der Schürze verschwinden. Wer es ganz kommod liebt, befestigt die Schürze in der vorderen Mitte mit einem Knopf und seitlich mit gehäkelten Gürtelschlaufen.



www.bayern.by - Tobias Gerber

4 Kurstage

Samstag, 12. März; Sonntag, 13. März;
Samstag, 26. März; Samstag, 9. April;
jeweils 10.00–17.30 Uhr

Kursgebühr: 270,00 €

Kursleitung/Anmeldung

Gertrud Agricola-Straßer

Tel. 01 52 / 21 98 71 83

E-Mail: agricolagertrud@online.de

Kursort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus
Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach

Männerweste – einreihig und zweireihig

Nähkurs für Männer! Im Kurs kann wahlweise ein Männerhemd nach altem Schnitt mit oder ohne Handarbeiten oder eine Männerweste genäht werden. Die Weste hat einen Stehkragen, auch Taschen können eingearbeitet werden. Geknüpft wird sie alternativ einreihig mit dicht sitzenden Knöpfen oder zweireihig mit umgeknöpften Reversecken. Wenn Sie sich für ein Hemd entscheiden, sind verschiedene Varianten möglich.

Benötigtes Material für ein Hemd:

ca. 1,70 m–1,80 m Baumwolle oder Leinen, 150 cm breit, ca. 3,50 m bei altem Leinen, das in der Regel ca. 0,80 cm breit liegt. Auch gut erhaltene alte Bettlaken sind geeignet.

Benötigtes Material für eine Weste:

Oberstoff für die Vorderteile ca. 1,20 m, für den Rücken ca. 0,80 m, je ca. 150 cm breit, 5 bis 20 Knöpfe (je nach Modell), passende Nähseide und Knopflochseide, evtl. Einlagen (können auch während des Kurses gekauft werden).

Eine Vorbesprechung und Beratung samt Maßnahmen für die Schnitte ist entweder bei der Trachtenkultur-Beratung oder im Atelier von Ute Palmer-Wagner (in Dettingen/Erms) nach Terminabsprache möglich.



Wenn die Maße rechtzeitig vorliegen, liegt Ihr Maßschnitt zu Kursbeginn bereit.

3 Kurstage

Donnerstag, 26. Mai; Freitag, 27. Mai;
Montag, 28. Februar; jeweils 9.00–19.00 Uhr

Kursgebühr: 298,00 €, zzgl. Materialkosten

Kursleitung/Anmeldung

Ute Palmer-Wagner, Tel. 01 51 / 56 08 85 81,
E-Mail: info@trachten-palmer.de

Kursort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus
Hübener Str. 15, 86381 Krumbach

Handwerk der Stoffdruckerei

Um sich die Stoffe für Schürzen, Westen oder andere Kleidungsstücke individuell zu gestalten ist das Handwerk der Stoffdruckerei bestens geeignet. Tischwäsche und Vorhänge lassen sich ebenfalls traditionell oder spielerisch bedrucken. Am besten eignen sich zugeschnittene aber noch nicht genähte Teile. Die Stoffe müssen appreturfrei, also gewaschen und gebügelt sein.



Monika Hoede; 2014

Modelstoffhanddruck

Der Umgang mit nostalgischen Druckmodellen nach alten Vorbildern aus Messingdraht und Holz wird in diesem Kurs vermittelt. Bitte mitbringen: Decken oder Stoffe aus Baumwolle oder Leinen, gewaschen (also ohne Appretur), gebügelt und zugeschnitten. Fertige Decken können erworben werden. Bei besonderen Farb- oder Musterwünschen bitte vorab mit der Kursleiterin Kontakt aufnehmen.

Modelstoffhanddruck I

Mittwoch, 9. März; 14.00–18.00 Uhr

Modelstoffhanddruck II

Mittwoch, 30. März; 14.00–18.00 Uhr

Modelstoffhanddruck III

Samstag, 15. Oktober; 14.00–18.00 Uhr

Modelstoffhanddruck IV

Donnerstag, 20. Oktober; 14.00–18.00 Uhr

Kursgebühr pro Drucktag: 23,00 €, Druckfarbe und Modelbenutzung werden je nach Verbrauch zusätzlich berechnet.

Kursleitung/Anmeldung

Thea Baur, Tel. (0 82 36) 52 33

Kursort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus
Hübener Str. 15, 86381 Krumbach

Vereinbarungen zu den Kursanmeldungen

- Bitte melden Sie sich direkt bei Ihrem Kursleiter/Ihrer Kursleiterin an.
- Ihre Anmeldung ist verbindlich.
- Sie erhalten eine Rückmeldung/Bestätigung von der Kursleitung etwa drei Wochen vor Kursbeginn.
- Wenn ein Kurs bereits ausgebucht ist bzw. Ihre Anmeldung auf eine Warteliste kommt, informieren wir Sie schnellstmöglich.
- Sollten Sie eine Teilnahme absagen müssen, so gelten folgende Stornoregelungen:
 - Bis 4 Wochen vor Kursbeginn ohne Stornogebühren
 - Bis 2 Wochen vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr
 - Bei kurzfristigen Absagen (eine Woche vor Kurstermin) oder Nichterscheinen die gesamte Kursgebühr
 - Falls Sie eine Ersatzperson finden, die für Sie einspringen kann, entstehen für Sie keine Stornogebühren
- Fällt ein Kurs aus oder muss abgesagt werden, informieren wir Sie so früh wie möglich.
- Die Kursgebühr ist bar am Kurstag an die Kursleitung zu entrichten.

Erläuterungen zum Schutz der persönlichen Daten

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre persönlichen Daten gemäß der Datenschutzgrundverordnung (EU) Nr. 2016/679 (DSGVO) ausschließlich für den Versand von Einladungen zu Veranstaltungen der Trachtenkultur-Beratung sowie zu Informationszwecken über deren Arbeit nutzen. Diese Daten werden gemäß der DSGVO vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Möchten Sie dieses Jahresprogramm in Zukunft per Post zugesandt bekommen, teilen Sie uns Ihre Postadresse per E-Mail an trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de mit. Gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO willigen Sie damit darin ein, dass diese Daten für den oben genannten Zweck verwendet werden. Selbstverständlich können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu genügt eine Mitteilung an die angegebene E-Mail-Adresse. Ihre Daten werden dann aus der Postversandliste sofort dauerhaft gelöscht.



Märkte 2022

14. Pfrontener Trachtenmarkt

Samstag, 13. August;
Sonntag, 14. August
jeweils 11.00–17.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Pfronten

Veranstalter: Pfronten Tourismus

29. Gredinger Trachtenmarkt

Samstag, 3. September;
Sonntag, 4. September
jeweils 10.00–18.00 Uhr

Ort: Gredinger Trachtenmarkt

Veranstalter: Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.

Bezirk Mittelfranken und Stadt Greding

22. Schwäbischer Trachtenmarkt

Samstag, 8. Oktober;
Sonntag, 9. Oktober
jeweils 11.00–17.00 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Michael am Stadtpark,
Krumbach

Veranstalter: Trachtenkultur-Beratung
Bezirk Schwaben

Hoffentlich
wieder Märkte!



Georg Drexel, 2017

Ausstellungen 2022

Das Knopfmacherhandwerk im Ries

Die Knopfmacherei war im 18. Jahrhundert ein weitverbreitetes Handwerk, im Ries lassen sich bis in das 19. Jahrhundert Knopfmacher archivalisch nachweisen.

An regionalen Kleidungsstücken fallen die handwerklichen Meisterwerke erst auf, wenn der Blick dafür geschärft ist. Die Knöpfe sind im Muster fein auf die Samte abgestimmt.

Auch die Posamentenbesätze samt Quasten an den Rieser Troddelkappen sind Werke der hiesigen Knopfmacher bzw. Posamentierer. Heute werden die traditionellen Techniken neu interpretiert und lassen das alte Handwerk wieder aufleben.

Die Ausstellung von der Trachtenkultur-Beratung wurde neu aufgelegt und auf das Ries zugeschnitten.



Ausstellung
auf Reisen



Sonntag, 6. März bis Sonntag, 24. April
Dienstag bis Sonntag, 13.00–17.00 Uhr

Veranstalter

Museum KulturLand Ries und
Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Veranstaltungsort

Museum KulturLand Ries
Klosterhof 3 und 8
86747 Maihingen
Tel. (09087) 92 07 17 - 0
E-Mail: mklr@bezirk-schwaben.de
www.mklr.bezirk-schwaben.de

Die Knopfmacherin in Aktion

Die Trachtenkultur-Beratung bringt eine Auswahl an Rieser Mustertrachten mit, die mit Posamentenknöpfen und -besätzen gestaltet sind. Außerdem zeigt die Trachtenberaterin Monika Hoede, wie der Brezelknoten entsteht. Er ist der wichtigste Grundknoten der Posamentenbesätze, die Rieser Troddelkappen zieren. Wer will, kann selber einen Brezelknoten knüpfen und damit entweder einen Schlüsselanhänger oder ein Armband machen.

Sonntag, 27. März; 13.00–17.00 Uhr

Veranstalter

Museum KulturLand Ries und
Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Veranstaltungsort

Museum KulturLand Ries
Klosterhof 3 und 8
86747 Maihingen
Tel. (09087) 92 07 17 - 0
E-Mail: mklr@bezirk-schwaben.de
www.mklr.bezirk-schwaben.de



Georg Drexel; 2018



Kaufbeuren

STADTMUSEUM
KAUFBEUREN

ANGEBANDELT

Ein Date mit der Schürze

20.11.21 – 06.03.22



www.stadtmuseum-kaufbeuren.de

Publikationen

Die Publikationen können Sie direkt bei der Trachtenkultur-Beratung (auf Rechnung zzgl. Versandkosten) und im Buchhandel bestellen.

Schwaben umspinnt.

Die Knopfmacherin – Der Knopfmacher

Hoede/Müller

Knopfmacherei, ein vergessenes Handwerk? Nicht mehr! Die Trachtenkultur-Beratung hat es wiederaufleben lassen.

Erstmals sind hier alle historischen Zeugnisse zur Herstellung der Posamentenknöpfe bzw. umspinnenen Knöpfe zusammengestellt. Bild- und Schriftquellen lassen den Beruf des Knopfmachers früher – seine Werkstattausstattung, Ausbildung und sein Warenangebot lebendig werden. Im Katalogteil veranschaulichen zeitgenössische Kreationen, dass die Knöpfe mit ihrer farbenfrohen

Vielfalt in der Gegenwart angekommen sind.



196 S., ca. 300 Abb.

Preis: 24,00 €

ISBN 978-3-934113-19-0

Augsburg, 2021

Posamentenknöpfe

Hoede/Sturma/Krump/Müller/Grein

Das Knopfmacherhandwerk, das im 18. Jahrhundert noch weit verbreitet war, erlebt mit diesem Buch eine Renaissance, die so von den Autoren nicht erwartet wurde. Neben ausführlichen bebilderten Anleitungen widmet sich ein Kapitel der Geschichte des Knopfmacherhandwerks.



148 S., 412 Abb.

Preis: 34,00 €

ISBN 978-3-934113-13-8

Augsburg, 2014

2. verbesserte Auflage



Dau muasch
neigugga

Werktagsgewand

Müller/Hoede (Mitarb.)

Ursprünglich als Begleitmaterial zu den Nähkursen gedacht, bietet die Publikation alle schneidertechnischen Tipps und Hilfen, die zum Selberrnähen eines Werktagsgewandes aus Leibchen, Rock und Schürze hilfreich sind.



72 S., 18 Abb., 38 Zeichn.
Preis: 21,00 €
ISBN 978-3-934113-08-4
Augsburg, 2012

Rüschen

Bezirk Schwaben, Bezirks Oberbayern (Hrsg.)
Hennrich/Hoede/Lindner/Müller

Das Rüschen-Fachbuch enthält eine so noch nicht dagewesene Fülle an Anleitungen für Zierbesätze.



156 S., zahlr. Abb.
Preis: 34,00 €
ISBN 978-3-9808527-2-2
Augsburg, München, 2012
2. verb. Auflage

Aus Lieb zum Gebirg

Trachtenvereine im Allgäu

Ständecke/Hoede/Kettemann

Erstmals wird der Gebirgstracht eine Sonderausstellung gewidmet. Zahlreiche Autorinnen und Autoren haben an dem umfassenden Begleitband mitgewirkt. Grundlegende Fragen zu den Zusammenhängen zwischen regionaler Tracht und Gebirgstracht werden beantwortet.



327 S., zahlr. Abb.
Preis: 15,00 €
ISBN 3-931915-11-5
Kronburg-Illerbeuren,
2005

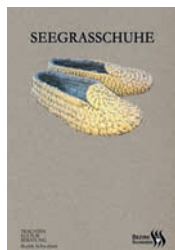
Ebbes lerna,
ebbes macha



Seegrasschuhe

Hoede

Die Herstellung der Seegrasschuhe wird ausführlich von der Ernte über das Flechten bis zum Nähen beschrieben. Der zweite Teil beleuchtet die historischen Hintergründe zur facettenreichen Seegrassnutzung.



72 S., zahlreiche Abb.
Preis: 21,00 €
ISBN 978-3-934113-17-6
August, 2022

BeTRACHTungen

Rajch/Ritter/Ständecke

Die Aufsatzsammlung beleuchtet die „Tracht“ aus den unterschiedlichen Perspektiven der Wissenschaft und Pflege sowie der Theorie und Praxis.



Hrsg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V., München 2008
84 S. zahlr. Abb.
Preis: 5,00 €
ISBN 978-3-931754-43-3

Zwischen Lech und Ammersee

Trachten in Bayern Heft 5

Hirsch/Wandinger/Kaindl/Wölmüller

Die variantenreiche Tracht zwischen Lech und Ammersee wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet.



Hrsg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.
München, 1995
92 S., zahlr. Abb.
Preis: 5,00 €

Rainer Winkel. Nördlicher Lechrain

Trachten in Bayern Heft 6

Findel/Hoede/Hofgärtner

Die Beiträge des Autorenteam widmen sich dem Bekleidungshandel und -gewerbe, den Quellen zur Tracht und den Kleidungsbeständen einer Gewährsfrau.



Hrsg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V., München, 2001
88 S., zahlr. Abb.
Preis: 5,00 €
ISBN 3-931754-21-9

Maßschnitte

Schnitte für schwäbische Trachten

Die Schnitte der Trachtenkultur-Beratung werden nach historischen Vorbildern mit Hilfe eines CAD-Schnittprogrammes am Computer entwickelt. Sie werden in unseren Fortbildungskursen verwendet. Soweit nicht anders angegeben entsprechen sie im authentischen Sinn den Vorlagen.

So nehmen Sie die Hauptmaße

Taille: An der engsten Stelle oberhalb der Hüfte, das Tailllenmaßband für die weiteren Maße angelegt lassen

Hüfte: Über der stärksten Stelle an der Hüfte
Rückenlänge: Ab dem Halsloch bis unter das Tailllenmaßband

Schulterbreite: Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch -bis zum Armloch (wo die Schulter anfängt, abzufallen)

Ärmellänge: Ab dem Armloch (Treffpunkt Schulternaht/Ärmeleinsatznaht) über den abgewinkelten Ellbogen bis zum Handgelenk

Frauen

Oberweite: Über den Brustspitzen gemessen, das Maßband liegt waagrecht

Brusttiefe: Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch – bis zur Brustspitze

Vordere Länge: Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch – über den Brustpunkt (unter der Brust gut anliegend) bis unter das Tailllenmaßband



Männer

Oberweite: Über der stärksten Stelle, das Maßband liegt waagrecht

Vordere Länge: Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch – über die Brust – bis unter das Tailllenmaßband

Vordere Länge bis zum Hosensbund:
Als Kontrollmaß für die Oberteillänge

Bestellungen richten Sie bitte an:

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus

Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach

Telefon: (08282) 82 83 89

Telefax: (08282) 82 83 87

E-Mail: trachtenkulturberatung

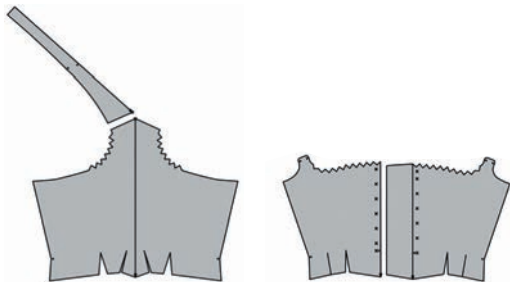
@bezirk-schwaben.de

www.trachten.bezirk-schwaben.de

gud drauf
im
Trachtahäs



Georg Drexel, 2019

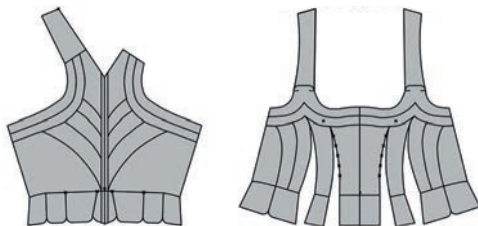


Mieder – Steppmieder

1. Hälfte 19. Jh.

Das Steppmieder hat keine Abnäher, an die vordere Mitte ist ein Übertritt angeschnitten, unter dem sich die in der Weite variable Schnürung verbirgt. Entsprechend den frühen Vorbildern dieser Mieder hat unser Schnitt hinten und vorne angeschnittene Laschen, die in der hinteren Mitte als Zierde über dem Rock liegen dürfen. Die Träger treffen sich hinten zum klassischen V-Ausschnitt dieser Miederform, der Armausschnitt reicht dort weit in den Rücken hinein.

Preis Maßschnitt: 20,00 €

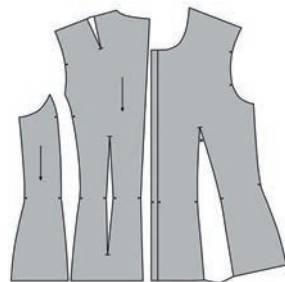
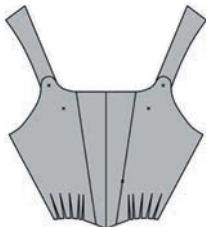


Schwäbisches Mädle-Gwand

21. Jahrhundert

Oberteilschnitt mit zwei Abnähern, das entsprechend den Schwäbischen Miedern aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts gestaltet ist. Die Zierlinien und die Ausschnittform entsprechen den historischen Vorbildern. Die Schnittführung mit zwei Abnähern ist eine Reminiszenz an das Dirndl.

Preis Maßschnitt: 20,00 €



Mieder-Bruststück

um 1800

Das Mieder hat einen Stecker, über dem es geschnürt wird, wie seine Vorbilder aus dem Heimatmuseum Obergünzburg, Klostermuseum Ottobeuren und Heimatmuseum Weiler.

Auf Anfrage kann auch ein Schnitt ohne Stecker erstellt werden, bei dem die Schnürung wahlweise in der vorderen und/oder hinteren Mitte liegt.

Preis Maßschnitt: 20,00 €



Ganz auf Maß -
dr'mit's passt!

Leibchen

um 1900

Das Leibchen ist hochgeschlossen, hat zwei Brustabnäher und einen Rückenabnäher. Die geschweifte Rückenteilungsnäht ermöglicht auch hinten bei angeschnittenem Schoß eine gute Passform.

Der Halsausschnitt ist hochgeschlossen, die Armlöcher sind klein, deren Größe wird bei der Anprobe festgelegt.

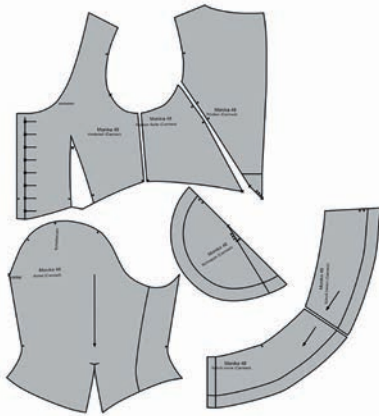
Preis Maßschnitt: 20,00 €

Mehrgrößengrundschnitt

Kinderleibchen bzw. -Dirndl

Oberteilgrundschnitt mit eingetragenen Ausschnittvarianten, Teilungsnähten und Rocklängenvorschlägen in den Größen 86, 98, 104, 116 und 128.

Preis: 10,00 €



Schoßjacke

Caraco, um 1800

Der Schnitt für die Schoßjacke wurde nach einer im Klostermuseum Ottobeuren erhaltenen Jacke entwickelt. Sie ist im Eingangsbuch aus der Zeit um 1900 als „ein alte schwäbische Weiberjacke“ aufgeführt. Dazu passende Abbildungen sind auf Porträts und Votivtafeln in ganz Süddeutschland zu finden. Die Originale haben keinen Brustabnäher. Der Schoß ist steif ausgearbeitet und steht entsprechend, das Futter leuchtet rot.

Preis Maßschnitt: 40,00 €



Männerweste

einreihig und zweireihig

Die schwäbischen roten Leible aus Loden sind einreihig geknöpft, hochgeschlossene Westen mit Stehkragen. Um 1840 herum waren Westen häufig zweireihig geschlossen und hatten Reversecken und Stehkragen. Beide Varianten können nach diesem Schnitt genäht werden. Der Schnitt wurde auch für Bauchfiguren entwickelt.

Preis Maßschnitt: 20,00 €

Impressum

Herausgegeben durch die

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Redaktion:

Monika Hoede, Trachtenkultur-Beratung

Bezirk Schwaben

Grafisches Konzept:

Bezirk Schwaben, Marketing & Design

Layout: Claudia Baumann

Titelbild: www.bayern.by - Tobias Gerber

Abbildung S.5: Georg Drexel; 2021

Hinweis zu den Bildern

Zum Zeitpunkt der Bildaufnahmen wurden die jeweils gültigen Hygieneregeln eingehalten.

Druck: weissdruck Krumbach, 2022



30. Juli 2021 bis
27. Februar 2022

verlängert
bis 15. Mai 2022

MUSEUM
DER STADT
FÜSSEN

SEHNSUCHT
NACH
HEIMAT

Trachtenkultur
im Füssener Land

Sonderausstellung
im Museum
der Stadt Füssen

Lechhalde 3
museum.fuessen.de

BEZIRK
SCHWABEN

© Claudia Baumann, Marketing & Design

TRACHTENKULTUR BERATUNG

Anreise

Anfahrt und Parken mit dem Auto:
Von Augsburg kommend (B 300) fährt man beim Kreisverkehr direkt auf das Landauer-Haus zu. Den Kreisverkehr Richtung Mindelheim verlassen und gleich rechts in die Hürbener Strasse einbiegen, Parkmöglichkeit hinter dem Landauer-Haus im Hof.

Mit dem Bus:

VMK Linie 600 Hauptbahnhof Augsburg nach Krumbach, Haltestelle Munding (B 300) direkt gegenüber vom Landauer-Haus

